

**TOP 25 der Standard-Software-Unternehmen in Deutschland 2011**

Unternehmen	Umsatz <u>in Deutschland</u> in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl <u>in Deutschland</u>		Gesamtumsatz in Mio. Euro (Nur Unternehmen mit Hauptsitz bzw. der Mehrheit ihres Grund- und Stammkapitals in Deutschland)	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
1 Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim *)	2.800,0	2.800,0	2.700	2.800		
2 SAP AG, Walldorf	2.347,0	2.195,0	16.172	14.491	14.233,0	12.464,0
3 Oracle Deutschland B.V. & Co. KG, München *)	1.060,0	839,0	2.500	1.990		
4 Datev eG, Nürnberg	730,8	698,6	5.378	5.166	730,8	698,6
5 CompuGroup Medical AG, Koblenz	195,9	162,0	1.576	1.250	396,0	312,0
6 Adobe Systems GmbH, München *)	190,0	174,0	250	240		
7 Software AG, Darmstadt	154,0	229,0	1.881	2.051	1.098,0	1.119,0
8 Novell GmbH, Düsseldorf *) 1)	140,0	130,0	400	400		
9 Infor Global Solutions Deutschland GmbH, Friedrichsthal *)	135,0	124,0	890	820		
10 SAS Deutschland GmbH, Heidelberg *)	128,0	114,0	500	470		
11 COR&FJA AG, Leinfelden-Echterdingen	118,6	99,8	898	750	135,2	116,2
12 Agfa HealthCare AG, Bonn	118,0	107,0	701	686		
13 BMC Software GmbH, Frankfurt am Main *)	114,5	117,7	140	130		
14 CA Deutschland GmbH, Darmstadt *)	109,0	115,0	360	350		
15 AOK Systems GmbH, Bonn	102,1	88,8	482	453	102,1	88,8
16 Sage Software GmbH, Frankfurt am Main	86,4	81,5	710	700		
17 PSI AG, Berlin	85,1	94,6	1.077	1.089	169,5	158,7
18 Addison Software und Service GmbH, Ludwigsburg	76,2	72,5	420	430	76,2	72,5
19 Nemetschek AG, München	68,0	62,0	472	425	164,0	150,0
19 Buhl Data Service GmbH, Neunkirchen *)	68,0	65,0	460	430	75,0	72,0
21 Schleupen AG, Ettlingen	60,0	55,0	430	430	60,0	55,0
22 Mensch und Maschine Software SE, Weßling	57,0	50,0	400	370	192,0	196,0
23 P&I AG, Wiesbaden	54,6	49,4	248	250	69,1	63,3
24 Esri Deutschland Group GmbH, Kranzberg 2)	44,7	41,8	306	266		
25 proAlpha Software AG, Weilerbach	44,0	41,0	400	395	55,0	51,0

Die aktuelle  
Lünendonk®-Liste 2012

Ein kostenloser Info-Service  
für Presse und Wirtschaft

Bitte senden Sie uns bei  
Veröffentlichung ein  
Belegexemplar.

Vielen Dank!

1) Einschließlich Österreich und Schweiz  
sowie Suse Linux GmbH und NetIQ

2) Umsätze inkl. con terra GmbH  
(Unternehmensverbund)

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterium für diese Liste: Mehr als 60 Prozent des Umsatzes werden mit Standard-Software-Produktion, -Vertrieb und -Wartung erwirtschaftet.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2012 - Stand 16.05.2012 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

LÜNENDONK<sup>®</sup>-LISTE 2012:

DIE TOP 25 STANDARD-SOFTWARE-UNTERNEHMEN  
IN DEUTSCHLAND

**Kaufbeuren, 16. Mai 2012.**– Nach dem krisenbedingten Einbruch der Nachfrage im Jahr 2009 und einem verhaltenen Wachstum in 2010 hat der deutsche Standard-Software-Markt 2011 wieder deutlich zugelegt. Nach Ermittlungen des Branchenverbandes Bitkom stieg das Marktvolumen von Standard-Anwendungs-Software, Systemsoftware und Tools 2011 in Deutschland um 5,1 Prozent auf 16,3 Milliarden Euro (2010: 15,5 Milliarden Euro).

Wie aus der aktuellen Erhebung der Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, hervorgeht, haben die 25 Software-Unternehmen, die im Jahr 2011 die höchsten Umsätze in Deutschland erzielten und jeweils mehr als 60 Prozent ihres Umsatzes im Standard-Software-Geschäft machten, in Deutschland 2011 Inlandsumsätze von zusammen fast 9,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem inländischen Marktanteil von 56 Prozent (2010: 55%).

Das Ranking der Top 25 Standard-Software-Unternehmen erfolgt wegen der besseren Vergleichbarkeit der Anbieter, was ihre Position im deutschen Markt betrifft, nach deren Inlandsumsätzen in Deutschland. Jedoch enthält die Liste zusätzlich die jeweiligen Gesamtumsätze der Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben.

Neu in der Standard-Software-Top 25-Liste vertreten ist die AOK Systems GmbH, Bonn, ein Hersteller von Software für den Gesundheitssektor. Wieder zurückgekehrt in die Top 25 ist die Esri Deutschland Group GmbH, Kranzberg, ein Anbieter von Geoinformationssystemen.

Nicht mehr in der aktuellen Top 25-Lünendonk<sup>®</sup>-Liste erscheinen die SimCorp GmbH, Bad Homburg, die 2011 hinter Rang 25 platziert ist, sowie die Interflex Datensysteme GmbH & Co.KG, Stuttgart, deren Leistungsspektrum nicht mehr den Kriterien der Standard-Software-Liste entspricht.

Das Leistungsspektrum der Top 25 der Standard-Software-Branche in Deutschland konzentriert sich eindeutig auf die beiden Kernkategorien Standard-Software-Vertrieb (38%) und Software-Wartung (33%). Standard-Software-Einführung und Systemintegration machen im Durchschnitt zusammen 10 Prozent aus. Outsourcing, einschließlich Application Service Providing (ASP) und Software as a Service (SaaS), erreicht im Durchschnitt erst 3,4 Prozent der Umsätze. Die restlichen Anteile entfallen auf IT-Beratung (5,6%), Individual-Software-Entwicklung (3,7%), Schulung (3,3%), Hardware-Vertrieb (1,5%) und sonstige Leistungen (1,5%).

Fast die Hälfte der Top 25 hält es trotzdem für „sehr wahrscheinlich“, dass die Standard-Software-Unternehmen im Jahr 2020 ein Drittel ihres Umsatzes mit IT-Beratung und Systemintegration bestreiten werden.

Insgesamt verkauften die vierzehn Standard-Software-Unternehmen aus der Lünendonk<sup>®</sup>-Liste, die ihren Hauptsitz bzw. die Mehrheit ihres Grund- oder Stammkapitals in Deutschland haben, für rund 13,4 Milliarden Euro Software-Produkte an Kunden im Ausland. Daraus ergibt sich für 2011 ein Exportanteil am Gesamtumsatz dieser Unternehmen, der mit 76,3 Prozent die entsprechende Quote für das Vorjahr 2010 (74,6%) noch übertrifft.

Die Inlandsumsätze der Top 25 stiegen um durchschnittlich 6,5 Prozent, wobei allerdings teilweise auch wegen exogener Faktoren sehr unterschiedliche Veränderungsraten zwischen plus 26 Prozent und minus 33 Prozent zu verzeichnen sind. Immerhin weisen 20 der Top 25 Standard-Software-Unternehmen 2011 Umsatzzuwächse auf, davon 8 mit zweistelligen Raten. Nur vier Unternehmen mussten Umsatzrückgänge melden, während bei einem Unternehmen der Inlandsumsatz unverändert blieb.

Wenn das durchschnittliche Umsatzwachstum der Inlandsverkäufe der Top 25 Standard-Software-Unternehmen 2011 mit 6,5 Prozent über der Veränderung des Gesamtmarktes (5,1%) lag, so spiegelt das die gute Entwicklung bei diesen führenden Unternehmen wider. Der Median (Zentralwert) der Umsatzveränderungen der Top 25 liegt nämlich mit 7,7 Prozent sogar noch höher.

Auch die aktuellen Aussagen der großen Standard-Software-Unternehmen über die erwarteten Veränderungen der eigenen Unternehmensumsätze zeugen von Zuversicht. Soweit Umsatzprognosen genannt wurden, liegen diese im Durchschnitt für das laufende Jahr 2012 bei 6,3 Prozent, für den mittelfristigen Zeitraum 2012 bis 2017 sogar bei 7,5 Prozent pro Jahr.

Das Volumen des deutschen Software-Marktes insgesamt soll – soweit die Teilnehmer dazu Stellungnahmen abgaben – 2012 um 5,7 Prozent und mittelfristig bis 2017 um 4,7 Prozent pro Jahr wachsen.